Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen hat am 18.6.2024 folgende Beschlüsse gefasst:

A. Gesonderte fachärztliche Versorgung (Planungsbereich ist das Land Sachsen-Anhalt)

- 1. Im Land Sachsen-Anhalt besteht Überversorgung mit Ärzten der Arztgruppen Humangenetiker, Laborärzte, Neurochirurgen, Pathologen, Strahlentherapeuten und Transfusionsmediziner.
- 2. Für die unter 1. benannten Arztgruppen werden für das Land Sachsen-Anhalt Zulassungsbeschränkungen angeordnet.
- Mit Ärzten der Arztgruppen der Nuklearmediziner, Physikalische-und-Rehabilitations-Mediziner besteht im Land Sachsen-Anhalt keine Überversorgung. Die Zulassungsgremien dürfen deshalb noch Zulassungen im folgenden Umfang erteilen:

Arztgruppe	Stellenzahl	
	in Versorgungsaufträgen	
Nuklearmediziner	2,5	
Physikalische- und Rehabilitations-Mediziner	9,0	

B. Spezialisierte fachärztliche Versorgung

(Planungsbereiche sind die Raumordnungsregionen Altmark, Anhalt-Bitterfeld/Wittenberg, Halle/Saale und Magdeburg)

1. Anästhesisten

Mit Ärzten der Arztgruppe der Anästhesisten besteht in den Planungsbereichen (Raumordnungsregionen) Altmark, Anhalt-Bitterfeld/Wittenberg, Halle/Saale und Magdeburg Überversorgung. Für diese Planungsbereiche werden für die Arztgruppe der Anästhesisten Zulassungsbeschränkungen angeordnet.

2. Fachinternisten

Mit Ärzten der Arztgruppe der Fachinternisten (fachärztlich tätig) besteht in den Planungsbereichen (Raumordnungsregionen) Altmark, Anhalt-Bitterfeld/Wittenberg, Halle/Saale und Magdeburg Überversorgung. Für diese Planungsbereiche werden für die Arztgruppe der Fachinternisten (fachärztlich tätig) Zulassungsbeschränkungen angeordnet.

Trotz der angeordneten Zulassungsbeschränkungen bestehen für **Rheumatologen** noch folgende Zulassungs- und Anstellungsmöglichkeiten:

Planungsbereich (Raumordnungsregion)	Stellenzahl Rheumatologen	
	in Versorgungsaufträgen	
Altmark	0,5	
Anhalt-Bitterfeld/Wittenberg	2,0	

3. Kinder- und Jugendpsychiater

Mit Ärzten der Arztgruppe der Kinder- und Jugendpsychiater besteht im Planungsbereich (Raumordnungsregionen) Anhalt-Bitterfeld/Wittenberg Überversorgung. Für diese Planungsbereiche werden für die Arztgruppe der Fachinternisten (fachärztlich tätig) Zulassungsbeschränkungen angeordnet.

In den Planungsbereichen (Raumordnungsregionen) Altmark, Halle/Saale und Magdeburg besteht keine Überversorgung. Die Zulassungsgremien dürfen Kinder- und Jugendlichenpsychiatern deshalb Zulassungen im folgenden Umfang erteilten:

Planungsbereich (Raumordnungsregion)	Stellenzahl	
	in Versorgungsaufträgen	
Altmark	1,5	
Halle (Saale)	0,5	
Magdeburg	0,5	

4. Radiologen

Mit Ärzten der Arztgruppen der Radiologen besteht in den Planungsbereichen (Raumordnungsregionen) Altmark, Anhalt-Bitterfeld/Wittenberg, Halle/Saale und Magdeburg Überversorgung. Für diese Planungsbereiche werden für die Arztgruppe der Radiologen Zulassungsbeschränkungen angeordnet.

C. Allgemeine fachärztliche Versorgung

(Planungsbereiche sind die gleichnamigen Landkreise und kreisfreien Städte)

1. Augenärzte

Mit Ärzten der Arztgruppe der Augenärzte besteht in den Planungsbereichen (Landkreis bzw. kreisfreie Stadt) Burgenlandkreis, Dessau-Roßlau, Halle (Saale), Magdeburg, Mansfeld-Südharz, Saalekreis, Salzlandkreis und Wittenberg Überversorgung. Für die vorbenannten Planungsbereiche werden für die Arztgruppe der Augenärzte Zulassungsbeschränkungen angeordnet.

In den Planungsbereichen Altmarkkreis Salzwedel, Anhalt-Bitterfeld, Börde, Harz, Jerichower Land und Stendal besteht keine Überversorgung mit Augenärzten. Die Zulassungsgremien dürfen Augenärzten deshalb Zulassungen im folgenden Umfang erteilten:

Planungsbereich	Stellenzahl
(Landkreis bzw. kreisfreie Stadt)	in Versorgungsaufträgen
Altmarkkreis Salzwedel	3,5
Anhalt-Bitterfeld	1,5
Börde	1,5
Harz	3,0
Jerichower Land	0,5
Stendal	3,0

2. Chirurgen und Orthopäden

Mit Ärzten der Arztgruppe der Chirurgen und Orthopäden besteht in den Planungsbereichen, (Landkreis bzw. kreisfreie Stadt) Altmarkkreis Salzwedel, Anhalt-Bitterfeld, Börde, Burgenlandkreis, Dessau-Roßlau, Halle (Saale), Harz, Magdeburg, Mansfeld-Südharz, Saalekreis, Salzlandkreis, Stendal und Wittenberg Überversorgung. Für diese Planungsbereiche werden für die Arztgruppe der Chirurgen und Orthopäden Zulassungsbeschränkungen angeordnet.

3. Frauenärzte

Mit Ärzten der Arztgruppe der Frauenärzte besteht in den Planungsbereichen (Landkreis bzw. kreisfreie Stadt) Altmarkkreis Salzwedel, Anhalt-Bitterfeld, Burgenlandkreis, Dessau-Roßlau, Halle (Saale), Harz, Magdeburg, Saalekreis, Salzlandkreis, Stendal und Wittenberg Überversorgung. Für diese Planungsbereiche werden für die Arztgruppe der Frauenärzte Zulassungsbeschränkung angeordnet.

In den Planungsbereichen Börde, Jerichower Land und Mansfeld-Südharz besteht keine Überversorgung mit Frauenärzten. Die Zulassungsgremien dürfen Frauenärzten deshalb Zulassungen im folgenden Umfang erteilten:

Planungsbereich	Stellenzahl	
(Landkreis bzw. kreisfreie Stadt)	in Versorgungsaufträgen	
Börde	0,5	
Jerichower Land	0,5	
Mansfeld-Südharz	1,0	

4. Hautärzte

Mit Ärzten der Arztgruppe der Hautärzte besteht in den Planungsbereichen (Landkreis bzw. kreisfreie Stadt) Burgenlandkreis, Dessau-Roßlau, Halle (Saale), Harz, Magdeburg, Mansfeld-Südharz und Saalekreis Überversorgung. Für diese Planungsbereiche werden für die Arztgruppe der Hautärzte Zulassungsbeschränkungen angeordnet.

In den Planungsbereichen Altmarkkreis Salzwedel, Anhalt-Bitterfeld, Börde, Jerichower Land, Salzlandkreis, Stendal und Wittenberg besteht keine Überversorgung mit Hautärzten. Die Zulassungsgremien dürfen deshalb noch Zulassungen im folgenden Umfang erteilen:

Planungsbereich	Stellenzahl
(Landkreis bzw. kreisfreie Stadt)	in Versorgungsaufträgen
Altmarkkreis Salzwedel	2,5
Anhalt-Bitterfeld	1,0
Börde	3,0
Jerichower Land	0,5
Salzlandkreis	3,0
Stendal	2,0
Wittenberg	0,5

5. HNO-Ärzte

Mit Ärzten der Arztgruppe der HNO-Ärzte besteht in den Planungsbereichen (Landkreis bzw. kreisfreie Stadt) Anhalt-Bitterfeld, Börde, Burgenlandkreis, Dessau-Roßlau, Halle (Saale), Jerichower Land, Magdeburg, Mansfeld-Südharz, Saalekreis, Salzlandkreis und Wittenberg Überversorgung. Für diese Planungsbereiche werden für die Arztgruppe der HNO-Ärzte Zulassungsbeschränkungen angeordnet.

In den Planungsbereichen Altmarkkreis Salzwedel, Harz und Stendal besteht keine Überversorgung mit HNO-Ärzten. Die Zulassungsgremien dürfen deshalb noch Zulassungen im folgenden Umfang erteilen:

Planungsbereich	Stellenzahl	
(Landkreis bzw. kreisfreie Stadt)	in Versorgungsaufträgen	
Altmarkkreis Salzwedel	0,5	
Harz	0,5	
Stendal	2,5	

6. Kinder- und Jugendärzte

Mit Ärzten der Arztgruppe der Kinder- und Jugendärzte besteht in den Planungsbereichen (Landkreis bzw. kreisfreie Stadt) Anhalt-Bitterfeld, Burgenlandkreis, Dessau-Roßlau, Halle (Saale), Harz, Magdeburg und Stendal Überversorgung. Für diese Planungsbereiche werden für die Arztgruppe der Kinder- und Jugendärzte Zulassungsbeschränkungen angeordnet.

In den Planungsbereichen Altmarkkreis Salzwedel, Börde, Jerichower Land, Mansfeld Südharz, Saalekreis, Salzlandkreis und Wittenberg besteht keine Überversorgung mit Kinder- und Jugendärzten. Die Zulassungsgremien dürfen deshalb noch Zulassungen im folgenden Umfang erteilen:

Planungsbereich	Stellenzahl
(Landkreis bzw. kreisfreie Stadt)	in Versorgungsaufträgen
Altmarkkreis Salzwedel	0,5
Börde	3,0
Jerichower Land	0,5
Mansfeld Südharz	1,5
Saalekreis	1,5
Salzlandkreis	1,5
Wittenberg	1.0

7. Nervenärzte

Mit Ärzten der Arztgruppe der Nervenärzte besteht in den Planungsbereichen (Landkreis bzw. kreisfreie Stadt) Anhalt-Bitterfeld, Burgenlandkreis, Dessau-Roßlau, Halle (Saale), Harz, Magdeburg, Mansfeld-Südharz, Saalekreis, Salzlandkreis, Stendal und Wittenberg Überversorgung. Für diese Planungsbereiche werden für die Arztgruppe der Nervenärzte Zulassungsbeschränkungen angeordnet.

Trotz der angeordneten Zulassungsbeschränkungen bestehen noch folgende Zulassungs- und Anstellungsmöglichkeiten (Stellenanzahl in Versorgungsaufträgen):

Planungsbereich (Landkreis bzw. kreisfreie Stadt)	Stellenzahl Psychiater	
(Landkiels bzw. kielshele Stadt)	in Versorgungsaufträgen	
Anhalt-Bitterfeld	1,0	
Magdeburg	0,5	
Mansfeld-Südharz	1,0	

In den Planungsbereichen Altmarkkreis Salzwedel, Börde und Jerichower Land besteht keine Überversorgung mit Nervenärzten. Die Zulassungsgremien dürfen deshalb noch Zulassungen im folgenden Umfang erteilen:

Planungsbereich	Stellenzahl
(Landkreis bzw. kreisfreie Stadt)	in Versorgungsaufträgen
Altmarkkreis Salzwedel	2,5
Börde	1,0
Jerichower Land	0,5

8. Urologen

Mit Ärzten der Arztgruppe der Urologen besteht in den Planungsbereichen (Landkreis bzw. kreisfreie Stadt) Altmarkkreis Salzwedel, Anhalt-Bitterfeld, Börde, Burgenlandkreis, Dessau-Roßlau, Halle (Saale), Harz, Magdeburg, Mansfeld-Südharz, Saalekreis, Salzlandkreis und Wittenberg Überversorgung. Für diese Planungsbereiche werden für die Arztgruppe der Urologen Zulassungsbeschränkungen angeordnet.

In den Planungsbereichen Jerichower Land und Stendal besteht keine Überversorgung mit Urologen. Die Zulassungsgremien dürfen deshalb noch Zulassungen im folgenden Umfang erteilen:

Planungsbereich	Stellenzahl	
(Landkreis bzw. kreisfreie Stadt)	in Versorgungsaufträgen	
Jerichower Land	0,5	
Stendal	0,5	

9. Psychotherapeuten

In der Arztgruppe der Psychotherapeuten besteht in den Planungsbereichen (Landkreis bzw. kreisfreie Stadt) Anhalt-Bitterfeld, Börde, Burgenlandkreis, Dessau-Roßlau, Halle (Saale), Harz, Jerichower Land, Saalekreis, Salzlandkreis, Stendal und Wittenberg Überversorgung. Für diese Planungsbereiche werden für die Arztgruppe der Psychotherapeuten Zulassungsbeschränkungen angeordnet.

Trotz der angeordneten Zulassungsbeschränkungen bestehen noch folgende Zulassungsmöglichkeiten (Stellenzahl in Versorgungsaufträgen):

Planungsbereich (Landkreis bzw. kreisfreie Stadt)	Stellenzahl ärztliche Psychotherapeuten	Stellenzahl Psychosomatiker	Stellenzahl nur Kinder und Jugendliche betreuende Psychotherapeuten
Anhalt-Bitterfeld	7,0		
Börde	7,0		
Burgenlandkreis	4,5		
Dessau-Roßlau	3,5		
Halle (Saale)	7,5		
Harz	5,5		
Jerichower Land	2,5		
Saalekreis	7,5		
Salzlandkreis	7,5		
Stendal	3,5		
Wittenberg	4,5		

In den Planungsbereichen Altmarkkreis Salzwedel, Magdeburg und Mansfeld-Südharz besteht keine Überversorgung mit Psychotherapeuten. Die Zulassungsgremien dürfen deshalb noch Zulassungen im folgenden Umfang erteilen:

Planungsbereich	Stellenzahl
(Landkreis bzw. kreisfreie Stadt)	in Versorgungsaufträgen
Altmarkkreis Salzwedel	0,5
Magdeburg	0,5
Mansfeld-Südharz	1,0

D. Hausärztliche Versorgung

(Planungsbereiche sind die Mittelbereiche gem. Punkt 2 des Anhangs zum Bedarfsplan)

In der Arztgruppe der Hausärzte besteht in den Planungsbereichen Halle-Stadt, Magdeburg-Stadt, Oschersleben, Schönebeck und Weißenfels Überversorgung. Für diese Planungsbereiche werden für die Arztgruppe der Hausärzte Zulassungsbeschränkungen angeordnet.

Mit Ärzten der Arztgruppe der Hausärzte besteht in den Planungsbereichen Aschersleben, Bernburg, Bitterfeld-Wolfen, Burg, Dessau-Roßlau, Eisleben, Gardelegen, Genthin, Halberstadt, Haldensleben, Halle-Umland, Havelberg, Jessen, Köthen, Magdeburg-Umland, Merseburg, Naumburg, Osterburg, Quedlinburg, Salzwedel, Sangerhausen, Staßfurt, Stendal, Wernigerode, Wittenberg, Zeitz und Zerbst besteht keine Überversorgung. Die Zulassungsgremien dürfen deshalb Hausärzten noch Zulassungen im folgenden Umfang erteilen:

Planungsbereich	Hausärzte
Aschersleben	5,0
Bernburg	10,0
Bitterfeld-Wolfen	12,0
Burg	11,5
Dessau-Roßlau	18,0
Eisleben	11,5
Gardelegen	5,0
Genthin	1,0
Halberstadt	11,5
Haldensleben	9,0
Halle, Umland	11,5
Havelberg	1,0
Jessen	5,0
Köthen	8,5
Magdeburg-Umland	11,0
Merseburg	12,0
Naumburg	7,5
Osterburg	3,5
Quedlinburg	5,0
Salzwedel	16,0
Sangerhausen	14,5
Staßfurt	8,0
Stendal	7,0
Wernigerode	13,5
Wittenberg	13,0
Zeitz	7,5
Zerbst	5,0

Der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad ist um 40 Prozent überschritten:

- 1. in der gesonderten fachärztlichen Versorgung
 - in der Arztgruppe der **Transfusionsmediziner**
- 2. in der spezialisierten fachärztlichen Versorgung
 - in der Arztgruppe der **Fachinternisten** in den Planungsbereichen (Raumordnungsregion) Anhalt-Bitterfeld/Wittenberg, Halle/Saale und Magdeburg
 - in der Arztgruppe der Radiologen im Planungsbereich (Raumordnungsregion) Magdeburg
- 3. in der allgemeinen fachärztlichen Versorgung
 - in der Arztgruppe der Augenärzte im Planungsbereich (Landkreis bzw. kreisfreie Stadt) Dessau-Roßlau
 - in der Arztgruppe der **Chirurgen und Orthopäden** in den Planungsbereichen (Landkreis bzw. kreisfreie Stadt) Anhalt-Bitterfeld, Dessau-Roßlau, Magdeburg, Mansfeld-Südharz und Salzlandkreis
 - in der Arztgruppe der **Frauenärzte** im Planungsbereichen (Landkreis bzw. kreisfreie Stadt) Anhalt-Bitterfeld, Burgenlandkreis, Dessau-Roßlau und Salzlandkreis
 - in der Arztgruppe der **Hautärzte** in den Planungsbereichen (Landkreis bzw. kreisfreie Stadt) Burgenlandkreis, Dessau-Roßlau, Halle (Saale)
 - in der Arztgruppe der **HNO-Ärzte** in den Planungsbereichen (Landkreis bzw. kreisfreie Stadt) Burgenlandkreis, Dessau-Roßlau
 - in der Arztgruppe der **Kinder- und Jugendärzte** in den Planungsbereichen (Landkreis bzw. kreisfreie Stadt) Dessau-Roßlau, Halle (Saale), Harz
 - in der Arztgruppe der **Urologen** im Planungsbereich (Landkreis bzw. kreisfreie Stadt) Dessau-Roßlau
- 4. in der hausärztlichen Versorgung
 - in keinem Planungsbereich.

F. Feststellungen zur Überschreitung der Höchstversorgungsanteile gem. §§ 101 Abs. 1 Satz 8, 95 Abs. 2 Satz 9 2. Alt. und 9 1. Halbsatz 2. Alt. SGB V i.V.m. §§ 12 Abs. 4 Satz 4 und 13 Abs. 6 Ziffern 2 bis 5 Bedarfsplanungsrichtlinie i.d.F. des Beschlusses des G-BA vom 16.5.2019

1. Kardiologen

Der Höchstversorgungsanteil mit Kardiologen wird in den Planungsbereichen (Raumordnungsregion) Anhalt-Bitterfeld/Wittenberg, Halle/Saale, Magdeburg überschritten.

2. Gastroenterologen

Der Höchstversorgungsanteil mit Gastroenterologen wird in den Planungsbereichen Altmark, Anhalt-Bitterfeld/Wittenberg, Halle/Saale, Magdeburg überschritten.

3. Pneumologen

Der Höchstversorgungsanteil mit Pneumologen wird in den Planungsbereichen Anhalt-Bitterfeld/Wittenberg, Halle/Saale überschritten.

4. Nephrologen

Der Höchstversorgungsanteil mit Nephrologen wird in den Planungsbereichen Altmark, Anhalt-Bitterfeld/Wittenberg, Halle/Saale, Magdeburg überschritten.

G. Stellenausschreibungen

Die Entsperrungen erfolgen gemäß §§ 25, 25a, 26 der Bedarfsplanungs-Richtlinie-Ärzte mit der Auflage an die Zulassungsgremien, dass Zulassungen nur im folgenden Umfang (noch ohne Berücksichtigung der wegfallenden Jobsharing-Beschränkungen) erfolgen dürfen:

Arztgruppe	Planungsbereich	Stellenzahl
Augenärzte	Jerichower Land	0,5
Frauenärzte	Jerichower Land	0,5
Hautärzte	Anhalt-Bitterfeld	1,0
Kinder- und Jugendärzte	Altmarkkreis Salzwedel	0,5
Psychotherapeuten	Magdeburg	0,5
Psychiater	Anhalt-Bitterfeld	1,0
ärztliche Psychotherapeuten	Anhalt-Bitterfeld	7,0
ärztliche Psychotherapeuten	Salzlandkreis	7,5

Über die Beendigung bestehender Zulassungs- und Leistungsbeschränkungen von Job-Sharing-Gemeinschaftspartnern und die Beendigung bestehender Leistungsbegrenzungen bei im Job-Sharing-Verfahren angestellten Ärzten ist unter Berücksichtigung der sich aus § 26 Absätze 2 und 3 Bedarfsplanungsrichtlinie-Ärzte ergebenden Reihenfolge von Amts wegen bis zur Ausschöpfung der nach Satz 1 möglichen Anzahl von Zulassungen vorrangig vor Anträgen auf (Neu)Zulassung zu entscheiden.

Job-Sharingverhältnisse sind per Saldo im folgenden Umfang zu berücksichtigen:

 im Planungsbereich Jerichower Land in der Arztgruppe der Augenärzte im Umfang eines 0,5 Versorgungsauftrags

Aufgrund der vorstehend benannten Job-Sharingverhältnisse können Zulassungen im folgenden Umfang erteilt werden:

Arztgruppe	Planungsbereich	Stellenzahl
Frauenärzte	Jerichower Land	0,5
Hautärzte	Anhalt-Bitterfeld	1,0
Kinder- und Jugendärzte	Altmarkkreis Salzwedel	0,5
Psychotherapeuten	Magdeburg	0,5
Psychiater	Anhalt-Bitterfeld	1,0
ärztliche Psychotherapeuten	Anhalt-Bitterfeld	7,0
ärztliche Psychotherapeuten	Salzlandkreis	7,5

Unter mehreren Bewerbern haben die Zulassungsgremien nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung

- der beruflichen Eignung,
- der Dauer der bisherigen ärztlichen / psychotherapeutischen Tätigkeit,
- dem Approbationsalter, der Dauer der Eintragung in die Warteliste gem. § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V,
- der bestmöglichen Versorgung der Versicherten im Hinblick auf die räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes
- nach Versorgungsgesichtspunkten (wie z.B. Fachgebietsschwerpunkte, Feststellungen zusätzlichen lokalen Versorgungsbedarfs in nicht unterversorgten Planungsbereichen) und
- der Belange von Menschen mit Behinderung beim Zugang zur Versorgung

zu entscheiden. Über vollständige Zulassungsanträge, die die nach § 18 Ärzte-ZV erforderlichen Unterlagen und Nachweise enthalten, entscheidet das Zulassungsgremium erstmalig nach Ablauf der Bewerbungsfrist vom 9.7.2024 bis 27.8.2024.

H. Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass mit Beschluss des Landesausschusses vom **16.04.2024** (zur 56. Versorgungsstandsmitteilung) folgende Stellen ausgeschrieben sind, **Bewerbungsfrist vom 08.05.2024 bis 27.06.2024**:

Arztgruppe	Planungsbereich	Stellenzahl
Hautärzte	Wittenberg	0,5
Psychotherapeuten	Altmarkkreis Salzwedel	0,5